

Heißes Fest bei warmem Wetter

Kirchweih der Dießfurter Feuerwehr vor dem Hammerschloss wieder ein Erfolg



Dießfurt. (whw) Wie es sich anhört, wenn das Dießfurter Kirchweihfest in einem Satz umschrieben werden soll? Zum Beispiel so: Das Wetter war optimal, die Besucher zahlreich, deren Durst riesig und die Feuerwehr um Vorsitzenden Hans Bröderer voll zufrieden.

Kein Wunder. War das Fest doch von der Feuerwehr prima organisiert und von der Dießfurter Musikkapelle bestens intoniert. Zu Beginn des Festtages feierten erst einmal zahlreiche Gläubige aus Dießfurt und den umliegenden Ortschaften einen Gottesdienst, umrahmt von der Musikkapelle Dießfurt zu Ehren der verstorbenen Mitglieder der Dießfurter Vereine an der Dorfkapelle. Anschließend machten es sich die Kirchgänger und die anwesenden Vereine am



Abheben mit der Dießfurter Musikkapelle war beim Fliegerlied kein Problem.

Bilder: whw (2)



Die Dießfurter Kirchweih macht bei jedem mächtig Laune.

Festplatz zwischen Torbogen und Hammerschloss beim Weißwurstfrühschoppen gemütlich. Nicht nur der Losstand war hier für die Kinder ein Anziehungspunkt, auch die Fahrten mit dem Feuerwehrauto lockten.

Idyllische Naturbühne

Neben den Schmankerln Bratwurst-, Steak- und Fischsemmel zog schon am Vormittag der Duft des Spanferkels am Grill über den Festplatz, das zum Mittagessen neben den leckeren Schnitzelsandwiches angeboten wurde. Die am Nachmittag im Gerätehaus eingerichtete Kaffeestube war im Nu gefüllt. Das Kuchenbuffet der Dießfurter Frauen ließ keine Wünsche offen.

Um 16 Uhr nahm die Musikkapelle Dießfurt auf der Bühne Platz. Die Musiker um Dirigent Werner Schreml

zeigten sich wieder von ihrer besten Seite. Böhmisches Blasmusik, Solostücke sowie moderne Arrangements zählten bis spät in die Nacht zu den Darbietungen auf der Naturbühne mit dem Dießfurter Hammerschloss im Hintergrund.

Der Ansturm der Festgäste am Nachmittag war so groß, das die Bedienungen und die zahlreichen Helfer an den Essensständen alle Hände voll zu tun hatten. Voll besetzt waren die aufgestellten Bänke am Festplatz, so dass noch weitere Garnituren herbeigeschafft werden mussten. Auch die eingerichtete Weinlaube war gut besucht.

Dank der milden Temperaturen herrschte bis weit in die Nacht Biergartenatmosphäre auf dem idyllischen Festplatz, während auch in der Bar im Gerätehaus des Feuerwehrhauses Gäste Platz fanden.